

Messe Frankfurt führt international anerkanntes Umweltmanagementsystem EMAS ein

Frankfurt am Main, 26.01.2023

Die Messe Frankfurt setzt ihre Nachhaltigkeitsoffensive fort und strebt bis Ende 2023 ein Zertifikat des international anerkannten und anspruchsvollen Umweltmanagementsystems EMAS (Eco-Management und Audit Scheme) an. Damit ist die Messe Frankfurt laut EMAS das erste Unternehmen innerhalb der deutschen Messewirtschaft, das dieses System einführt.

Das von der Europäischen Union entwickelte Gütesiegel für nachhaltiges Umweltmanagement legt das Augenmerk auf die kontinuierliche und eigeninitiierte Verbesserung der Umweltleistung. „EMAS ist das anspruchsvollste Umweltmanagementsystem weltweit und damit ein echter Motor des Wandels. Mit der angestrebten Validierung verbessern wir konsequent und dauerhaft unsere Umweltleistungen und dokumentieren diese sehr transparent gegenüber unseren Geschäftspartnern, Gesellschaftern und der interessierten Öffentlichkeit“, betont Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt. Das Unternehmen wird das Audit bis Ende des Jahres für alle an seinem Heimatstandort in Frankfurt ansässigen Unternehmensgesellschaften durchführen und sich dann jährlich an seinen Fortschritten messen lassen. Die Analyse und Prüfung durch EMAS umschließt neben der Messe Frankfurt GmbH, Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Messe Frankfurt Venue GmbH auch die Tochterunternehmen Messe Frankfurt Medien und Service GmbH sowie Accente Gastronomie Service GmbH.

Die strengen Anforderungen und regelmäßigen, unabhängigen Bewertungen durch EMAS umfassen nahezu alle Unternehmensbereiche. Kernindikatoren sind die Sektoren Energie, Emissionen, Material, Wasser, Abfall sowie Flächenverbrauch beziehungsweise biologische Vielfalt. Zusätzlich werden weitere Indikatoren wie beispielsweise soziales Engagement bewertet. Geprüft werden der gesamte Prozess und die Informationen in einer Umwelterklärung durch unabhängige externe Umweltgutachter*innen. Das EMAS-Begutachtungssystem wird vom Bundesumweltministerium überwacht.

Nachhaltigkeit ist eine zentrale Säule der Unternehmensstrategie der Messe Frankfurt. In den vergangenen Jahren hat sich die Unternehmensgruppe mit einer Reihe von freiwilligen Selbstverpflichtungen zur Nachhaltigkeit bekannt. Hierzu gehören der United Nations Global Compact, die Charta der Vielfalt sowie der Nachhaltigkeitskodex fairpflichtet. 2022 hat die Messe Frankfurt erstmals ein ESG-Rating (Environmental, Social, Governance) absolviert und die Bronze-Medaille erreicht. Das Unternehmen unterstützt die Nachhaltigkeitsinitiative der Branchenverbände AUMA und UFI und hat den „Net Zero Carbon Events Pledge“ unterzeichnet.

Messenachwuchs engagiert sich für Transformationsprozess.

Generationen- und fachübergreifend sind die Mitarbeitenden der Messe Frankfurt aktiv in den nachhaltigen Transformationsprozess im Unternehmen eingebunden. Auch Auszubildende und Studierende beschäftigen sich intensiv und erfolgreich mit dem Thema Nachhaltigkeit. Im Rahmen der Messe-Impuls-Preis-Verleihung 2022 für herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten durch den FAMA, Fachverband Messe und Ausstellungen, wurde Messe Frankfurts Young Professional Valerie Grimm mit dem ersten Platz prämiert. In ihrer Bachelorarbeit an der DHBW Ravensburg hat sie das Thema Nachhaltigkeit von Kongressen am Beispiel der Messe Frankfurt untersucht. Grimm hat eine Matrix sowie ein Online-Tool entwickelt, die es ermöglichen, den CO₂-Fußabdruck von Kongressveranstaltungen bezogen auf die Locations abzubilden und die einzelnen Parameter interaktiv planbar zu machen.

Presseinformationen & Bildmaterial:

<http://messefrankfurt.com/journalisten>

Besuchen Sie uns auf:

www.instagram.com/messefrankfurt.com

www.twitter.com/messefrankfurt

www.youtube.com/user/messefrankfurt

Ihr Kontakt:

Markus Quint

Tel.: +49 69 75 75-59 05

markus.quint@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200* Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Konzernumsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 450* Millionen Euro. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Eine entscheidende Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung.

Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Gelände Vermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Nachhaltigkeit ist eine zentrale Säule unserer Unternehmensstrategie. Dabei bewegen wir uns in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com/sustainability

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2022

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften bestimmen die strategische Ausrichtung der Unternehmensgruppe. Die Transformation treibt das Sustainability Board fachübergreifend voran. Als nächsten Meilenstein strebt das Unternehmen 2023 als erste Messegesellschaft ein Zertifikat des Umweltmanagementsystem EMAS (Eco Management and Audit Scheme) an, nachdem 2022 bereits erfolgreich ein ESG-Rating (Environmental, Social, Governance) absolviert wurde. Seit 2010 richtet die Messe Frankfurt ihr nachhaltiges Handeln an den zehn Prinzipien des UN Global Compact und den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen aus. Weiterhin hat sich das Unternehmen zur Charta der Vielfalt sowie dem Nachhaltigkeitskodex fairpflichtet bekannt. Die Messe Frankfurt unterstützt die Nachhaltigkeitsinitiativen der Branchenverbände AUMA und UFI sowie des Joint Meetings Industry Council (JMIC) im Bestreben hin zu klimaneutralen Veranstaltungen.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com/sustainability